

- ### Bestand
- Biotypen**
- AA1, Eichen-Buchenmischwald
 - AA2, Buchenmischwald
 - AA4, Nadelbaum-Buchenmischwald
 - AB9, Hainbuchen-Eichenmischwald
 - AG2, Laubmischwald
 - AJ1, Fichtenmischwald
 - AM0, Eschenwald
 - AU2, Pionierwald
 - BA0, Feldgehölz
 - BB0, Gebüsch, Strauchgruppe
 - BE0, Ufergehölz
 - BF0, Baumgruppe, Baumreihe
 - BG0, Kopfbaumreihe
 - EA0, Fettwiese
 - EB0, Fettweide
 - EE0, Grünlandbrache
 - FD0, Stehendes Kleingewässer
 - FF0, Teich
 - FM0, Fließgewässer, Bach
 - FN0, Graben
 - HA0, Acker
 - HC0, Rain, Straßenrand
 - HD3, Bahnlinie
 - HH0, Böschung
 - HMO, Park, Grünanlage
 - HM4, Triftrasen
 - HN0, Gebäude
 - HU0, Sport- und Erholungsanlage
 - HV3, Parkplatz
 - HW0, Siedlungsbrache
 - SB0, Siedlungsbereich
 - SE0, Ver- und Entsorgungsanlage
 - VA0, Verkehrsstraße
 - VB0, Wirtschaftsweg

- ### Versorgungsleitungen
- Strom, Freileitung
 - Gas
 - Wasser, Abwasser
- ### Gewässerstrukturgüte
- Note**
- 1 unverändert
 - 2 gering verändert
 - 3 mäßig verändert
 - 4 deutlich verändert
 - 5 stark verändert
 - 6 sehr stark verändert
 - 7 vollständig verändert

- ### Maßnahmen
- Planungsabschnitte**
- Abschnittsgrenze
 - Abschnittsbezeichnung mit Abschnittsnummer und Planungskategorie für Gewässer und Aue
- Planungskategorie**
- B Belassen
 - E Entwickeln
 - G Gestalten
 - R Restriktionen
- Einzelmaßnahmen am Gewässer**
- Herstellen der linearen Durchgängigkeit durch Entfernung / Umgestaltung:**
- Umsetzung kurzfristig**
- der Glatten Rampe
 - der Wehranlage
 - des Rohrdurchlasses
 - des hohen Absturzes
 - des kleinen Absturzes
 - Verlegung Teich in Nebenschluss
 - der Verfüllung des Kerbtals
 - der Sohlschwelle
- Verbessern der linearen Durchgängigkeit durch Optimierung / Umgestaltung:**
- Umsetzung kurzfristig**
- des Rohrdurchlasses
- Umsetzung mittelfristig**
- des Durchlassbauwerks

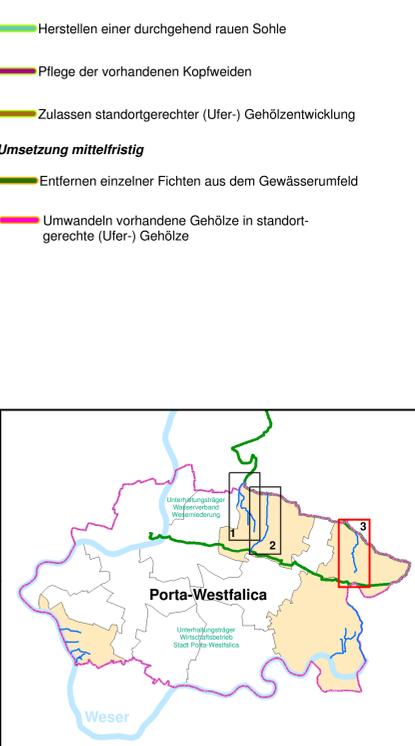
- ### Maßnahmen an Gewässerabschnitten
- Umsetzung kurzfristig**
- (Ggf. partielles) Aufweiten des Gewässerprofils
 - (Ggf. partielles) Öffnen des Gewässerabschnitts und Herstellen einer durchgehend rauen Sohle
 - Belassen von Totholz im Gewässer
 - Durchführen von Initialmaßnahmen zur Verbesserung der Sohl- und Uferstrukturen
 - Einrichten eines ausreichend breiten Gewässerentwicklungskorridors
 - Einrichten eines ausreichend breiten Uferandstreifens
 - Erhalten / Entwickeln der bestehenden Grünlandbrache
 - Erhalten / Entwickeln standortgerechter (Ufer-) Gehölze
 - Herstellen einer durchgehend rauen Sohle
 - Pflege der vorhandenen Kopfweiden
 - Zulassen standortgerechter (Ufer-) Gehölzentwicklung
- Umsetzung mittelfristig**
- Entfernen einzelner Fichten aus dem Gewässerumfeld
 - Umwandeln vorhandene Gehölze in standortgerechte (Ufer-) Gehölze

- ### Störstellen / Gewässerbelastungen
- Absturz (< 0,3 m)
 - Absturz, hoch (> 0,3 m)
 - Durchlassbauwerk
 - Einleitung
 - Glatte Rampe
 - Neophytenbestand
 - Raue Rampe
 - Rohrdurchlass
 - Schnittgut- / Müllablagerung
 - Sohlschwelle
 - Teich im Hauptschluss
 - Teich im Nebenschluss
 - Verfüllung, Anschüttung im Talraum
 - Wehranlage
 - Verrohrter Abschnitt

- ### Allgemein
- Gewässerstationierung**
- 100 m Punkt
 - 500 m Punkt
 - 1000 m Punkt

- ### Sonstiges:
- Suchraum zur Offenlegung und Neutrassierung
 - Suchraum zur Neutrassierung incl. Laufverlängerung

- ### Schutzgebiete
- FFH-Gebiet
 - NSG
 - LSG
 - Geschützter Landschaftsbestandteil
 - § 62-Biotop
 - Naturdenkmal (flächenhaft)
 - Trinkwasserschutzgebiet
 - Naturdenkmal



Auftraggeber:	Stadt Porta-Westfalica Kempstraße 1, 32457 Porta-Westfalica		
Unterhaltungsträger:	Wasserverband Weserniederung Dingbreite 2, 32469 Petershagen		
Projekt:	Konzept zur naturnahen Entwicklung verschiedener Gewässer im Stadtgebiet Porta-Westfalica		
Karte 1:	Blatt 3 / 3		N
Bestand, Gewässerstrukturgüte, Maßnahmen			
Bearbeitung:	GIS-Bearbeitung:	Maßstab:	Datum:
Astrid Peters	Astrid Peters, Jens Katzenberger	1 : 5.000	Dez. 2010
Auftragnehmer:	 Ingenieur- und Planungsbüro Umwelt Institut Höxter Schlesiische Str. 76 • 37671 Höxter Tel. (05271) 6987-0 • Fax 6987-29 E-Mail: info@uih.de • www.uih.de		